

Erhebenden Klängen zu Maria Himmelfahrt gelauscht

Abendmusik vom Feinsten erklang am Samstagabend in der Pfarrkirche Lachen und verwöhnte mit Klängen von Orgel, Violine und Sopran.

Von Tanja Holzer

Lachen. – Feierlich und geniesserisch erhebend erklang am Samstag die Abendmusik in der Pfarrkirche Heiligkreuz in Lachen. Die zwei virtuoseren Musiker, Fiona Aeschlimann-Harvey an der Violine und Claudio Steier an der Orgel, und die auf geistliche Musik spezialisierte Sopranistin Aline Willi-Jayet luden zu einem einmalig schönen Konzert.

Der Anlass «Abendmusik» werde zukünftig zum Patrozinium der Pfarrkirche durchgeführt, doch dieses Jahr sei der Termin bereits anderweitig besetzt gewesen. So habe sich der Feiertag Maria Himmelfahrt als optimale Ausweichmöglichkeit erwiesen, erklärte Claudio Steier in seiner kurzen Eröffnungsrede. Die Vorzüge der Orgelrevision zeige sich bei einem Konzert wie diesem deutlich, so Steier weiter, es sei ein tolles Instrument. Das Konzert bestand ausschliesslich aus Werken der Romantik.

Joachim Raff zum Abschluss

Steier eröffnete mit dem Orgelstück «Präludium und Fuge d-Moll» von Felix Mendelssohn-Bartholdy, der im Februar vor dreihundert Jahren in Hamburg geboren worden war. Sein Werk erwies sich als fröhlicher, leicht tänzelnder Einstieg. In der Ouvertüre aus «Sechs Stücke» von Josef Gabriel



Aline Willi-Jayet (Sopran), Claudio Steier (Orgel) und Fiona Aeschlimann-Harvey (Violine) verwöhnten am Samstag in der Pfarrkirche mit Abendmusik. Bild Tanja Holzer

Rheinberger war das zarte, erhebende Violinespiel von Aeschlimann-Harvey erstmals zu erleben. Die zwei darauffolgenden Werke, ebenfalls aus der Feder des Komponisten Rheinberger und eines getextet von Friedrich von Hardenberg alias Novalis, sang Willi-Jayet berührend in Sopran. Das Klang-

erlebnis in der Pfarrkirche gipfelte mit «Der Einsiedler» aus «Geistliche Gesänge» von Heinrich von Herzogenberg, in dem alle drei gemeinsam wirkten. Fast zeitgleich mit Rheinbergers «Abendlied» legte sich die Frühabendstimmung definitiv über die Kirche. Wunderbare, klangvolle «Vater-

unser» und «Ave Maria» rundeten das Abendkonzert ab. Der einheimische, krönende Abschluss bildete das einzige Orgelstück des Lachner Komponisten Joseph Joachim Raff, welches damals im Zusammenhang mit einer Festgabe an einen Organisten entstanden war.

LACHEN

Bergwanderung im Schächental

Morgen Dienstag wandern die Naturfreunde Lachen auf dem Schächentaler Höhenweg. Von Flüelen werden die ersten 1000 Höhenmeter mit der Luftseilbahn Eggberge überwunden. Nach dem Morgenkaffee geht es durch offene Weiden und Wald zum Fleschseeli. Weiter wird über die Wasserscheide und ob der Waldgrenze nach Selez-Ruogig-Mättental-Wilt-schi-Untere Gisleralp-Rietlig zur Bergstation der Luftseilbahn Ratzli Spiringen marschiert. Der ganze Weg bietet ein einzigartiges Panorama. Treffpunkt ist um 6.15 Uhr beim Bahnhof Lachen, Abfahrt um 6.38 Uhr mit der S2 nach Pfäffikon. Ab Pfäffikon um 7.06 Uhr nach Arth-Goldau, und ab Arth-Goldau um 7.52 Uhr mit dem InterRegio nach Flüelen.

Die Wanderzeit beträgt circa vier Stunden, die Steigung circa 680 m und der Abstieg rund 620 Höhenmeter. Zur Ausrüstung gehören gutes Schuhwerk, Sonnen- und Regenschutz sowie Wanderstöcke. Verpflegung aus dem Rucksack. Billettbezug: Vom Ausgangsbahnhof nach Flüelen und retour ab Spiringen Post zum Ausgangsbahnhof. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Leitung der Wanderung hat Sepp Schnellmann, Telefon 055 440 31 53.

NATURFREUNDE LACHEN

Witz des Tages

Der Professor in der Mündlichen zum Studenten: «Sehen Sie den Baum da draussen?» – «Ja, und?» – «Wenn der wieder Blätter trägt, kommen Sie noch mal wieder!»



Jugend trainiert mit der Weltspitze

Rund 60 Jugendliche beteiligten sich am Wettbewerb der UBS Lachen, der Anfang Sommerferien im Obersee Center angeboten wurde. Am Freitag nun konnten die fünf Gewinnerinnen und Gewinner ihre Preise entgegennehmen. Sie alle fahren am Mittwoch, 26. August, mit einer Begleitperson aus ihrer Familie mit dem Zug nach Zürich in den Letzigrund, um mit der Leichtathletik-Weltklasse zu trainieren. Geschäftsstellenleiter der UBS Lachen, Mike Schenk, und Kundenberaterin Monika Suter freuen sich mit Tamara Vogt, Lachen, Raphael Kistler, Reichenburg (hinten v. r.), Laura Prioli, Lachen, Nadine Weber, Galgenen, und Vinzenz Mächler, Lachen (vorne v. r.). Insgesamt werden 1500 Jugendliche an der grossen Turnstunde teilnehmen, und voraussichtlich wird auch Megastar Usain Bolt am Training sein. Fahrt, Verpflegung, Geschenk und Autogramme inklusive – es dürfte ein unvergessliches Erlebnis werden.

Text und Bild Johanna Mächler

BUTTIKON

Mittagstisch

Morgen Dienstag sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen, um 12.30 Uhr im Restaurant «Bahnhof» gemeinsam das Mittagessen einzunehmen. Sicher wird Oski Bruhin wieder mit etwas Feinem aus seiner Küche verwöhnen. Man darf natürlich noch den ganzen Nachmittag im gemütlichen «Stübli» oder im Garten jassen und plaudern. Anmeldung bis spätestens morgen um 8 Uhr, direkt bei Oskar oder Romy Bruhin, Telefon 055 440 13 38.

Das Pro-Senectute-Team freut sich, wenn viele Seniorinnen und Senioren mit Freunden und Bekannten von diesem Angebot profitieren. (eing)

REICHENBURG

Frauentreff auf Spur des Regenbogens

Übermorgen Mittwoch besucht der Frauentreff den vom Fraue-Zmorge-Team Benken organisierten Vortrag zum Thema «Die Heilkraft der Regenbogenfarben». Farben wirken mental, emotional und körperlich. Der alltägliche bewusste Einsatz farbiger Hilfsmittel bringt Stimulation, Entspannung, Ausgleich und Regeneration. Dies bei Ernährung, Freizeit, Arbeit und kreativem Wohnen. Es motiviert Sie, mehr Farbe in Ihr Leben zu bringen.

Die Referentin Susanna Furrer, diplomierte Farbtherapeutin und Kunstmalerin, Luzern, führt Sie in die Regenbogenfarben ein und gibt farbige Impulse für den Einsatz im Alltag. Dauer ist von 8.45 Uhr bis 11 Uhr, im Restaurant «Sternen» in Benken. Weitere Informationen gibt es bei Marie-Luise Winkelmann, Telefon 055 444 17 65.

FRAUENTREFF REICHENBURG

IMPRESSUM

March-Anzeiger

Ausserschwyzener Zeitung – Die Südostschweiz
Unabhängige Zeitung für den Bezirk March
Amtliches Publikationsorgan
für den Kanton Schwyz,
den Bezirk March und dessen Gemeinden
Erscheint fünfmal wöchentlich; 149. Jahrgang

REDAKTION

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 055 451 08 88
Telefax 055 451 08 89

E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
sport@marchanzeiger.ch

Chefredaktor
Stefan Grüter (fan)

REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rüeeggsegger (hrr)
Silvia Gisler (sigi); Kathrin Hubli (kati); Irene
Lustenberger (il); Johanna Mächler (am);
Simone Pflüger (sim); Martin Risch (mri);
Kathrin Ruhstaller (Sekretariat)

REDAKTION SPORT

Leitung: Alois Kälin (aka)
Bruno Fuchsli (fu)

PRODUKTION

Rolf Hug; Peter Müller

REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Feichtinger (af)
Rahel Alpiger (ra); André Bissegger (abi);
Walter Grämiger (wg); Claudia Hiestand (cla);
Daniel Koch (dko)

ABONNEMENTE

Inland: 12 Monate Fr. 214.–,
24 Monate Fr. 396.–, 6 Monate Fr. 115.–
Einzelnnummer Fr. 2.– (inkl. MwSt.)

Abonnentendienst: Telefon 055 451 08 78
aboverwaltung@marchanzeiger.ch

INSERATE

Publicitas

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 055 462 37 77
Telefax 055 462 37 79
lachen@publicitas.ch

DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 00
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.